

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Reanimation

Organe Officiel de la Société Suisse d'Anesthésiologie et de Réanimation

Inhalt	Sommaire
Protokoll Generalversammlung 30.10.2009 <i>Procès-verbal de l'assemblée générale de la SSAR, 30.10.2009</i>	2 – 6 7 – 11
Wichtige Informationen aus dem Vorstand <i>Informations importantes du Comité</i>	12 – 14
Information aus dem Ressort Weiterbildung <i>Informations du ressort formation postgraduée</i>	15
Informationen über das Projekt ADS/AMDS <i>Informations sur le projet ADS/AMDS</i>	16 – 17
Preise / Prix	18 – 19
Abbott Award 2010	20
SGAR Fonds für Lehre und Forschung <i>Fonds de recherche SSAR</i>	21
Neue SGAR-Mitglieder 2009 / Nouveaux membres de la SSAR en 2009 Todesfälle SGAR Mitglieder 2009 / Décès de membres de la SSAR en 2009	22
Erfolgreiche KandidatInnen am SGAR-Examen 2009/2010 <i>Liste des candidats et candidates qui ont réussi l'examen SSAR en 2009/2010</i>	23
Neue FMH TitelträgerInnen Anästhesiologie <i>Nouveaux diplômés en anesthésiologie</i>	24

Protokoll der Generalversammlung SGAR

30.10.2009, 16.50 – 19.30, Interlaken

Der Präsident, T. Cassina, begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die GV um 16.50.

1. Wahl der Stimmzähler

Die Stimmzähler werden benannt: C. Kern, S. Gligorijevic. Es sind 137 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 31.10.2008 (erschieden im Bulletin N° 25 im März 2009)

Das Protokoll wird von der GV unter Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Ein ausführlicher Jahresbericht wurde mit der Einladung zur GV an alle Mitglieder verschickt.

3.1. Akkreditierung 2011

Wegen kurzfristig angelegter Termine hat eine Arbeitsgruppe die administrativ aufwändige Akkreditierung 2011 unter grossem zeitlichen Druck bereit gestellt. Der Antrag wurde fristgerecht beim BAG eingereicht.

3.2. Revision des Weiterbildungsprogramms

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von E. Van Gessel hat sich wiederum zu mehreren Sitzungen getroffen. Weiteres unter Traktandum 6.1.

3.3. Fortbildung

Die Fortbildungskontrolle für die Jahre 2006-2008 wurde anfangs 2009 durchgeführt und ist inzwischen abgeschlossen. Die nächste Fortbildungskontrolle wird zu Beginn 2012 stattfinden und die Kontrollperiode 2009–2011 betreffen.

3.4. DRG

Die Verhandlungen laufen hartnäckig. Weiteres unter Traktandum 6.4.

3.5. Neues Ressort Qualität

Die verschiedenen Kommissionen im Rahmen der Qualitätssicherung wurden in einem neuen Ressort zusammen geschlossen. Weiteres unter Traktandum 6.3.

4. Vorschlag für Änderungen in den Statuten

4.1. Verlängerung des Präsidenten-Mandates, Art. 9.2. der Statuten

4.2. Verlängerung des Vorstandsmandates, Art. 9.2. der Statuten

Die Amtsdauer des Präsidenten ist in den heutigen Statuten auf 2 Jahre begrenzt, jene der Vorstandsmitglieder auf 6 Jahre. Zur Verbesserung der Motivation, Identifikation und Dossierkompetenz, sowie im Hinblick darauf, dass es immer schwieriger wird, Vorstandsmitglieder zu finden, beantragt der Vorstand zuhanden der Generalversammlung, die Statuten insofern zu ändern, dass bei Bedarf die Amtsdauer von Präsident und Past President auf 4 Jahre und die der Vorstandsmitglieder auf 8 Jahre festgesetzt werden kann. Damit würde die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder jener der Kommissions-Mitglieder gleich gesetzt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Wortmeldungen: T. Schnider dankt dem Vorstand für den grossen Einsatz. Er stellt fest, dass dieses Jahr keine Wahlen anstehen, er deshalb den Antrag für eine Amtszeitverlängerung des Vorstandes zum jetzigen Zeitpunkt nicht verstehe bzw. vermute, dass sich in absehbarer Zukunft

ein konkreter Fall einstelle. Wenn dem so sei, bittet er um transparente Information. *Ch. Heim* würde es begrüßen, wenn sich mehr junge Mitglieder für Ämter – wie z.B. den Vorstand – zur Verfügung stellen.

M. Tramèr schliesst sich dem an, glaubt aber nicht, dass eine Verlängerung der Amtsdauer die Motivation der Jungen fördern würde.

A. Zollinger möchte nicht eine Statutenänderung, die für die Zukunft verbindlich ist, sondern beantragt, dass der Vorstand bei Bedarf und mit klarer Begründung der GV in einem konkreten Fall den Antrag auf Amtsdauerverlängerung stellt, z.B. im aktuellen Fall *K. Hampl*.

Der Vorstand ist einverstanden, seinen Vorschlag zurückzunehmen und über folgenden von *A. Zollinger* formulierten Wortlaut für die Statutenänderung abstimmen zu lassen:

Art. 9.2. Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Generalversammlung gemäss Ziff. 8.2. Entscheidend ist im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das relative Mehr. Die Dauer der Vorstandstätigkeit des Kassiers und der Beisitzer kann maximal 6 Jahre betragen, diejenige des Präsidenten und des Past President maximal 10 Jahre. Auf Antrag des Vorstandes kann die Generalversammlung die Dauer dieser Amtsperioden einmalig um weitere 2 Jahre verlängern.

→ Die Abstimmung ergibt 128 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, Rest Enthaltung. Die GV stimmt auch der Verlängerung der Amtsdauer von *K. Hampl* bis Ende 2010 zu, mit 103 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, Rest Enthaltung.

4.3. Neuer Artikel 9.3. – Generalsekretär

Der Vorstand beantragt, den Posten eines Generalsekretärs als Art. 9.3. in die

Statuten aufzunehmen mit dem Wortlaut: Der Vorstand kann einen Generalsekretär bestimmen. Der Vorstand regelt die Anstellungsbedingungen und erlässt die notwendigen Pflichtenhefte.

Es ist unbestritten, dass die Gesellschaft einen Generalsekretär braucht, wünschenswert wäre ein Anästhesist/eine Anästhesistin mit ökonomischen Kenntnissen. Eine Arbeitsgruppe hat dazu ein Profil erstellt, das der GV präsentiert wird. Es handelt sich bei der gesuchten Person um einen Anästhesisten (wenn möglich auch ökonomisch geschult) mit einem ca. 50%-igen Arbeitspensum. Ein entsprechender Posten ist bereits im Budget für 2010 enthalten. → Abstimmung: Ohne Gegenstimme wird bei 3 Enthaltungen die Statutenänderung beschlossen, so dass der Vorstand unverzüglich mit der Suche von KandidatInnen beginnen kann.

Weitere Statutenänderungen betreffen administrative Angelegenheiten, wobei der Wortlaut der Änderungen den Mitgliedern vor der GV zugestellt wurde.

Art. 5:

Anträge zur Aufnahme als Mitglied der SGAR können bis 6 Wochen vor der GV eingereicht werden (statt wie früher 3 Monate davor).

Für die Änderung der Mitgliederkategorie muss kein neuer kompletter Antrag auf Mitgliedschaft mehr eingereicht werden.

→ Abstimmung: Ohne Gegenstimme und Enthaltung werden die zwei Statutenänderungen beschlossen.

Art. 6.1.:

Die Kündigung der Mitgliedschaft muss nicht mehr dem Präsidenten, sondern dem SGAR Sekretariat eingereicht werden.

→ Abstimmung: Ohne Gegenstimme und Enthaltung wird diese Statutenänderung beschlossen.

Art. 10:

Wie von der GV früher festgelegt (und praktiziert), sind die Aufgaben der Kontrollstelle von einer Treuhandfirma wahrzunehmen.

→ Abstimmung: Ohne Gegenstimme wird bei 3 Enthaltungen die Statutenänderung beschlossen.

5. Reglement für die elektronische Verwaltung der Mitgliederadressen

Der geschützte Mitgliederbereich auf der Homepage macht eine Verwendungsregelung der Mitgliederadressen nötig. Das vorgeschlagene Reglement wurde jenem der fmCH angeglichen.

Es gibt keine Wortmeldung dazu aus der Generalversammlung.

6. Berichte aus Ressorts und Kommissionen

Ausführliche Berichte wurden im Jahresbericht publiziert.

6.1. Weiterbildung

Wie von der GV 2008 aufgefordert hat die Arbeitsgruppe am Projekt New Postgraduate Training weitergearbeitet. E. Van Gessel zeigt die erfolgten Weiterentwicklungen sowie die noch zu erreichenden Ziele auf. Sie bittet um aktive Mitarbeit bei den nächsten Schritten – wichtig wird sie in naher Zukunft besonders zwischen der Arbeitsgruppe und den LeiterInnen der Weiterbildungsstätten sein.

Die GV weiss den grossen bisherigen Aufwand der Arbeitsgruppe sehr zu schätzen und applaudiert.

Die Arbeitsgruppe wird gebeten, den aktuellen Stand des Projekts möglichst rasch auf der Homepage zugänglich zu machen.

6.2. Fortbildung

T. Cassina informiert, dass die dreijährige Kontrollperiode 2006–2008 abgeschlossen ist und die neuen Fortbildungsdiplome verschickt wurden.

Durch Monosponsoring unterstützte Fortbildungsveranstaltungen werden gemäss Richtlinien der SAMW nicht mehr anerkannt.

6.3. Qualitätssicherung und Spitalfragen

Wie an der letzten GV angekündigt hat der Vorstand ein Ressort Qualitätssicherung und Spitalfragen unter der Leitung von P. Wiederkehr geschaffen, dies im Hinblick auf eine Verbesserung des Austauschs zwischen Kommissionen und Vorstand, der Koordination der verschiedenen Aktivitäten, auf eine Bedeutungssteigerung der Qualitätssicherung und eine Verbesserung der Visibilität.

In dieses Ressort sind integriert worden für die Qualitätssicherung einerseits:

- Critical Incident Reporting & Reacting NETwork (CIRNET)
- Anästhesiedatenbank Schweiz (ADS) und Absolute Minimal Data Set (AMDS)
- Kommission zur Analyse von abgeschlossenen Haftpflichtfällen (KAAH)
- Stiftung für Patientensicherheit in der Anästhesie und andererseits für die Spitalfragen
- Kommission für Struktur- und Prozessfragen (KSP)
- Notfallkommission

T. Cassina dankt P. Wiederkehr für die Übernahme der Leitung dieses wichtigen Ressorts.

S. Staender bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei all jenen, welche in der KAAH mitgearbeitet und sich zurückgezogen haben (Hj Schaer, T. Pasch, K. Skarvan), sowie den Mitstreitern der bisherigen Qualitätskommission, welche nun ins Res-

sort integriert wird.

Er informiert, dass die KAAH bisher 163 Fälle analysiert hat und bei CIRNET über 1000 Fälle zusammengetragen wurden. Verschiedene Publikationen (Quick Alerts) wurden realisiert und auch den SGAR-Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Die GV dankt mit Applaus.

6.4. Tarife

Verrechenbarkeit von Inhalations-Anästhetika und Antiemetika

K. Hampl verweist in erster Linie auf die Informationen im Jahresbericht und auf die Informationen auf www.sgar-ssar.ch → Informationen für Anästhesisten → Tarife

Monitored Anesthesia Care (MAC)

Ein Kompromiss konnte erreicht werden, mit dem auch die Anästhesisten leben können.

Katarakt

Zankapfel: Katarakt-OP in topischer (Tropf-)Anästhesie und Sedation. Die Tarifkommission hat sich mit Vertretern der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft getroffen und eine gegenseitige offene Information vereinbart. Die SGAR Mitglieder sind aufgerufen, die Tarifkommission ihrerseits über allfällige Probleme zu informieren.

Fähigkeitsausweis in Schmerztherapie

Die Schweizerische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation (SGPMR) hat bei der PTK beantragt, dass verschiedenen Positionen des Kapitels 29 zusätzlich zum FA Schmerztherapie neu auch die qualitativen Dignitäten «Facharzt Rheumatologie» und «Facharzt Physikalische Medizin und Rehabilitation» zuzuweisen seien. Dies hätte jedoch zu einer klaren Unterwanderung des erst kürzlich

(nota bene in Zusammenarbeit mit diesen Fachgesellschaften) geschaffenen Fähigkeitsausweises Schmerztherapie geführt. Unter anderem wären faktisch dann nur noch Fachärzte Anästhesiologie verpflichtet gewesen, den FA Schmerztherapie zu erwerben, um diese fraglichen Positionen verrechnen zu können. Eine durch die FMH einberufene Einigungssitzung mit Vertretern den betroffenen Fachgesellschaften hat zur Schlussfolgerung geführt, dass der Antrag der SGPMR abzulehnen sei, da das Curriculum für den FA Schmerztherapie nicht ausreicht. Gemäss M. Curatolo will die SPGMR den Fall weiterziehen – das Problem ist also noch nicht gelöst.

DRG

Antragsrunde 2008: Von den 1600 eingereichten Anträgen hat das Bundesamt für Statistik (BfS) aus Personalmangel nur ca. 1100 Anträge behandelt, davon viele nicht korrekt. Die fmCH hat bei SwissDRG und BfS protestiert. → CHOP 12 wird nicht publiziert, CHOP 11 bleibt für 2010 in Kraft. Antragsrunde 2009: Die SGAR hat zwei Ergänzungsanträge eingereicht:

- Komplexe Acute Pain-Behandlung
- Unerwartete schwierige Intubation

Die SGAR hat Einsitz und Mitarbeit in den diversen Arbeitsgruppen von SwissDRG der fmCH und der FMH.

Die GV verdankt die Arbeit der Tarifkommission mit Applaus.

6.5. Wissenschaft

P. Ravussin gibt seinem Bedauern Ausdruck, dass erneut wenige Gesuche sowohl für den Abbott Anesthesia Prize als auch für den SGAR-eigenen Forschungsfonds eingegangen sind. Er ruft die Mitglieder zu aktiverer Mitarbeit auf bzw. auf Motivation der jüngeren KollegInnen.

Er bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei

der Firma Abbott für die Verlängerung des Vertrages um weitere 5 Jahre.

7. Finanzen

- 7.1. *Genehmigung der Jahresrechnung 2008*
M. Chollet-Rivier erläutert die Jahresrechnung 2008, welche einen Gewinn von rund 43'000 CHF aufweist.
- 7.2. Der Treuhänder empfiehlt der GV sowohl Genehmigung als auch Decharge-Erteilung.
Die GV folgt dieser Empfehlung, genehmigt die Jahresrechnung 2008 einstimmig und erteilt dem Vorstand und der Buchführung Decharge.
- 7.3. *Budget 2010*
M. Chollet-Rivier stellt das Budget für 2010 vor, unter Berücksichtigung der 50%-Stelle eines Generalsekretärs (90'000 CHF), was zu einem budgetierten Verlust von rund 75'000 CHF führt.

8. Aufnahme der Neumitglieder

Alle KandidatInnen gemäss veröffentlichter Liste werden unter Applaus als neue Mitglieder der SGAR begrüsst.

9. Jahreskongress SGAR 2010, 4.–6.11.2010 in Lausanne

Am 28.5.2010 findet eine gemeinsame Tagung der SGAR mit den Chirurgen anlässlich des Jahreskongresses der SGC in Interlaken statt.

Der Jahreskongress der SGAR im kommenden Jahr eine Woche später als üblich tagen, dies, um eine Datenkollision mit der Industrieausstellung IFAS zu vermeiden.

27.–29.10.2011 wird der SGAR Kongress in Interlaken organisiert, für 2012 ist ein gemeinsamer Kongress mit der SGI zusammen geplant.

10. Varia

K. Meier, Spital Surselva in Ilanz, hat mit einem Antrag den SGAR Vorstand aufgefordert, bis zur GV 2010 einen Bericht vorzulegen, wie die flächendeckende Versorgung der Schweiz mit Anästhesieärzten verbessert werden kann. Der Vorstand möchte diesen Antrag ablehnen mit der Begründung, dass die Schwierigkeiten der Personalsuche in peripheren Gegenden ein politisches Problem seien und es nicht Sache der Fachgesellschaft sein könne, dortige Stellen attraktiv anzubieten.

Dem entgegnet *T. Schnider*, dass das Problem sehr wohl auch standespolitischen Charakter habe und er sich dem Antrag Meier anschliesse. Derselben Meinung ist *M. Tramèr*, der beantragt, dass – ähnlich den demografischen Erhebungen, welche in der Romandie erfolgen – Daten für die deutsche Schweiz erarbeitet werden. Die SGAR hat die notwendigen finanziellen Mittel dazu. Die GV unterstützt die Aussage mit Applaus.

Der Antrag Meier gelangt zur Abstimmung, welche 42 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und den Rest Enthaltungen ergibt.

→ Der Vorstand wird sich des Problems annehmen, d.h. das Nötige veranlassen, dass Lösungen für das Problem aufgezeigt werden. An der GV 2010 wird dazu ein Bericht abgegeben.

Die GV ist um 19.30 beendet.

Protokoll: Barbara Bühlmann

Procès-verbal de l'assemblée générale de la SSAR

30.10.2009, 16.50 – 19.30, Interlaken

Le président, T. Cassina, souhaite la bienvenue aux membres présents et ouvre l'assemblée générale à 16 h 50.

1. Nomination des scrutateurs

C. Kern et S. Gligorijevic sont nommés scrutateurs. 137 membres ordinaires sont présents.

2. Procès-verbal de l'assemblée générale du 31.10.2008 (publié dans le n° 25 en mars 2009)

Le procès-verbal est approuvé par l'assemblée générale qui remercie la rédactrice.

3. Rapport annuel du comité

Un rapport annuel détaillé a été envoyé à tous les membres avec l'invitation à l'assemblée.

3.1. Accréditation 2011

Des délais extrêmement courts ont obligé le groupe de travail à finir la préparation administrative de l'accréditation 2011 dans l'urgence. La demande a pu être soumise à l'OFAS dans les délais prescrits.

3.2. Révision du programme de formation postgraduée

Le groupe de travail sous la direction de E. Van Gessel s'est réuni à plusieurs reprises. Plus de détails sous 6.1.

3.3. Formation continue

Pour les années 2006 à 2008, le contrôle des centres de formation continue débuté en 2009 est actuellement achevé. Le prochain contrôle débutera début 2012 pour les années 2009 à 2011.

3.4. DRG

Les négociations sont dures. Plus de détails à 6.4.

3.5. Le nouveau ressort qualité

Les diverses commissions en charge de la

qualité et de la sécurité ont été réunies au sein d'un nouveau ressort. Plus de détails à 6.3.

4. Proposition de modifications aux statuts

4.1. Prolongation du mandat du président, art. 9.2. des statuts

4.2. Prolongation du mandat des membres du comité, art. 9.2. des statuts

Dans les statuts actuels la durée du mandat du président est limitée à 2 ans, celle des membres du comité à 6 ans. Vu qu'il est de plus en plus difficile de trouver des membres motivés pour renouveler le comité et qu'il faut du temps pour prendre en main et maîtriser les dossiers, le comité actuel propose à l'assemblée de modifier les statuts dans le sens que, en cas de nécessité, la durée du mandat du président et du past-président puisse être prolongée à 4 ans et celle des membres du comité à 8 ans.

Ainsi la durée du mandat des membres du comité serait harmonisée à celle des membres d'une commission. Le président ouvre la discussion.

T. *Schnider* remercie le comité pour son engagement. Il constate que cette année-ci il n'y a aucune élection de membres du comité à l'ordre du jour. Il ne comprend donc pas la proposition de modifier la durée des mandats, mais il suppose qu'un cas concret pourrait éventuellement se présenter sous peu. S'il en est ainsi il demande une information transparente.

Ch. *Heim* serait heureux si plus de jeunes collègues proposaient leur participation, par exemple comme membre du comité. M. *Tramer* soutient cette idée mais ne croit pas qu'une prolongation de la durée du

mandat motiverait davantage les jeunes. A. Zollinger est contre une modification des statuts qui engagerait la société pour l'avenir. Il propose qu'en cas de nécessité, avec un exposé des motifs clair et en soumettant un cas concret, par.ex. actuellement celui de K. Hampl, le comité puisse faire une demande de prolongation de mandat devant l'assemblée générale. Le comité est d'accord de retirer sa demande de modification des statuts et de la reformuler selon la proposition de A. Zollinger pour la soumettre au vote de l'assemblée:

Art.9.2. L'élection du Comité a lieu lors d'une assemblée générale, conformément à l'art. 8.2.

Lors du vote, la majorité absolue est décisive, à défaut la majorité relative. La durée du mandat des membres du comité, y compris celle du trésorier et des assesseurs est limitée à 6 ans, celle du président et du past-président à 10 ans au maximum. Sur proposition du Comité à l'Assemblée Générale, celle-ci peut prolonger la durée du mandat du président, respectivement du past-président ou d'un des membres Comité de 2 ans, une seule fois.

→ Résultat de la votation : 128 oui, 2 non, 7 abstentions.

L'assemblée générale approuve la prolongation de la durée du mandat de K. Hampl jusqu'à fin 2010, par 103 oui, 34 abstentions.

- 4.3. *Nouvel article 9.3. – Secrétaire général/e*
Le comité demande à l'assemblée que le poste de secrétaire général/e soit intégré dans les statuts sous forme d'art. 9.3. avec la formulation suivante: Le Comité peut désigner un secrétaire général. Il règle ses conditions d'engagement et établit son cahier des charges.

Personne ne conteste que la SSAR aie besoin d'un/e secrétaire général/e. Il serait souhaitable qu'un/e anesthésiste avec des connaissances en économie occupe ce poste. Un groupe de travail a établi un profil qui est présenté à l'assemblée. Le candidat idéal est un(e) anesthésiste (si possible avec une formation en économie). Le taux d'activité serait d'environ 50%. Le coût de ce nouveau poste a déjà été intégré dans le budget 2010.

→ Votation: avec 3 abstentions l'assemblée donne feu vert au comité pour lancer la mise au concours de ce poste.

D'autres demandes de modifications des statuts d'ordre administratif ont été communiquées aux membres avant l'assemblée.

Art. 5:

Les demandes d'adhésion comme membre de la SSAR peuvent être envoyées jusqu'à 6 semaines (au lieu de 3 mois actuellement) avant l'assemblée générale. Pour passer d'une catégorie de membre à une autre il suffit de le demander au secrétariat de la SSAR sans avoir à refaire la demande complète d'adhésion.

→ Votation: modification approuvée à l'unanimité

Art. 6.1.:

Les annonces de démission comme membre de la SSAR ne doivent plus être adressées au président, mais au secrétariat de la SSAR.

→ Votation: modification approuvée à l'unanimité

Art. 10:

Comme précédemment décidé par l'assemblée et pratiqué depuis, une fiduciaire a été mandatée pour le contrôle des comptes.

→ Votation: modification approuvée avec 3 abstentions.

5. Règlement pour la gestion électronique des adresses des membres

Afin de compléter la protection du domaine réservé aux membres sur la page d'accueil du site, il est nécessaire de mettre sur pied un règlement d'utilisation des adresses des membres. Le règlement proposé a été établi sur la base de celui de la fmCH.

Pas de commentaires de la part de l'assemblée générale.

6. Rapport des ressorts et commissions

Des rapports détaillés ont été publiés dans le rapport annuel.

6.1. Formation postgraduée

Comme l'assemblée le lui a demandé en 2008, le groupe de travail a œuvré sur le projet New Postgraduate Training. E. Van Gessel présente les étapes réalisées et les objectifs pour l'avenir. Elle demande une aide active de chacun pour les prochaines démarches – la collaboration dans les mois à venir notamment avec les chefs des centres de formation sera d'une importance primordiale. L'assemblée apprécie le grand engagement du groupe de travail et l'applaudit. Il est demandé au groupe de travail que l'état actuel du projet soit accessible au plus vite sur le site.

6.2. Formation continue

T. Cassina annonce que la période de contrôle de 3 ans 2006–2008 est close et que les nouveaux diplômes de formation continue vont être envoyés.

Actuellement la formation continue n'est soutenue que par un seul sponsor. Cette situation ne sera à l'avenir plus reconnue selon les directives de l'Académie Suisse des Sciences Médicales (ASSM).

6.3. Sécurité, qualité et questions hospitalières

Comme il a été annoncé lors de la der-

nière assemblée générale un nouveau ressort a été créé sous la direction de P. Wiederkehr, réunissant les anciennes commissions traitant les questions de qualité et de problèmes hospitaliers. Ceci afin d'améliorer l'échange entre le comité et les commissions, la coordination des diverses activités, de donner plus d'importance à la sécurité de la qualité et d'améliorer la visibilité.

Ont été intégré dans ce ressort d'une part *la sécurité de la qualité*:

- Critical Incident Reporting & Reacting NETwork (CIRRNET)
- Anesthésie Données Suisse (ADS) et Absolute Minimal Data Set (AMDS)
- Commission pour l'analyse des cas de responsabilité civile (KAAH)
- Fondation pour la sécurité des patients en anesthésie

et d'autre part les questions hospitalières:

- Commission pour des questions de structure et de processus (CSP)
- Commission de médecine d'urgence

T. Cassina remercie P. Wiederkehr de prendre la direction de cet important ressort.

S. Staender remercie à son tour tous ceux qui ont collaboré jusqu'à présent au sein de la commission pour l'analyse des cas de responsabilité civile – 163 cas analysés depuis sa fondation. Il remercie notamment H. Schaer, T. Pasch et K. Skarvan qui se retirent, ainsi que tous les membres de la commission qualité qui est intégrée à présent dans le ressort. Il informe que CIRRNET a collectionné plus de 1000 cas. Plusieurs publications (Quick Alerts) ont été réalisées et envoyées aux membres de la SSAR.

L'assemblée remercie par applaudissements.

6.4. Tarifs

Remboursement des agents anesthésiques volatiles et des antiémétiques

K. Hampl se réfère principalement aux informations contenues dans le rapport annuel et sur le site www.sgar-ssar.ch → Informations pour anesthésistes → Tarifs

Monitored Anesthesia Care (MAC)

Un compromis a pu être trouvé avec lequel les anesthésistes peuvent vivre.

Cataracte

Pomme de discorde: Opération de la cataracte sous anesthésie topique (gouttes oculaires) et sédation. La commission des tarifs et des délégués de la Société Suisse des Ophthalmologues se sont rencontrés. Et ont convenu de s'informer mutuellement et ouvertement. Les membres de la SSAR sont priés de prendre contact avec la commission des tarifs en cas de problèmes avec les assureurs.

Certificat de formation complémentaire pour le traitement interventionnel de la douleur

La Société Suisse de Médecine Physique et de Réhabilitation SSMPR a demandé à la Commission paritaire d'interprétation (CPI) qu'à différentes positions du chapitre 29 soient attribuées, à part le certificat de formation complémentaire pour le traitement interventionnel de la douleur, également les valeurs intrinsèques «spécialiste en rhumatologie» et «spécialiste en médecine physique et réhabilitation». Ceci aurait cependant conduit à un détournement du certificat tout juste élaboré de spécialiste interventionnel de la douleur, nota bene élaboré en collaboration avec les deux sociétés de spécialité mentionnées! Si cette demande passait il n'y aurait plus que les médecins spécialisés en anesthé-

siologie à devoir acquérir le certificat de formation complémentaire en traitement interventionnel de la douleur pour pouvoir bénéficier de ces positions. Une séance arrangée par la FMH à laquelle ont participé des délégués des sociétés concernées a conclu au rejet la requête de la SSMPR étant donné que leur curriculum ne répond pas aux exigences du certificat.

D'après M. Curatolo, toutefois, la SSMPR n'abandonne pas sa position – le problème n'est donc pas encore résolu.

DRG

Demandes soumises en 2008: Pour des raisons de manque de personnel l'Office fédéral de la statistique (OFS) n'a pu examiner qu'environ 1100 des 1600 demandes soumises, et pas toutes de manière correcte.

La fmCH a protesté auprès de SwissDRG et de l'OFS → CHOP 12 n'est pas publié, CHOP 11 reste en vigueur pour 2010.

Demandes soumises en 2009: La SSAR a soumis deux demandes de rajout:

- Traitement complexe de la douleur aiguë
- intubation difficile inattendue

La SSAR est représentée et collabore au sein de différents groupes de travail de SwissDRG, de la fmCH et de la FMH.

L'assemblée applaudit pour remercier le travail de la commission des tarifs.

6.5. Sciences

P. Ravussin informe avec regret qu'à nouveau peu de demandes de subside ont été soumises soit pour le prix Abbott, soit pour le Fonds de Recherche de la SSAR. Il encourage tous les membres à participer activement et à motiver les jeunes collègues.

A cette occasion il remercie la maison Abbott d'avoir prolongé le contrat de 5 ans.

7. Finances

7.1. Approbation des comptes 2008

M. Chollet-Rivier commente les comptes 2008 et le résultat positif d'environ 43'000 CHF.

7.2. La fiduciaire recommande à l'assemblée d'approuver les comptes et de donner décharge aux responsables.

L'assemblée suit cette recommandation, approuve les comptes 2008 et donne décharge au comité et à la comptabilité.

7.3. Budget 2010

M. Chollet-Rivier présente le budget pour 2010 qui tient compte d'un poste de secrétaire général à 50% (90'000 CHF). Il en résulterait une perte d'environ 75'000 CHF.

8. Admission des nouveaux membres

Tous les candidats et toutes les candidates présentés sur la liste officielle sont admis comme nouveaux membres de la SSAR. L'assemblée leur souhaite la bienvenue en applaudissant.

9. Congrès annuel de la SSAR en 2010, 4 au 6 novembre à Lausanne

Une journée commune avec les chirurgiens pendant le congrès annuel de la SSC aura lieu le 28 mai à Interlaken.

L'année prochaine le congrès de la SSAR aura lieu une semaine plus tard que d'habitude afin d'éviter une collision de dates avec l'exposition industrielle IFAS.

Le congrès de la SSAR en 2011 aura lieu du 27 au 29 octobre à Interlaken, pour 2012 un congrès commun sera organisé avec la SSMI.

10. Varia

K. Meier, Spital Surselva à Ilanz, a demandé officiellement au comité de la SSAR un rapport, d'ici l'assemblée générale de 2010 sur les mesures prises en Suisse pour assurer le recrutement des médecins anesthésistes.

Le comité compte rejeter cette demande étant

d'avis que les difficultés de recrutement en médecins anesthésistes que rencontrent les régions périphériques ont un caractère politique et qu'il n'est pas du ressort de la société de spécialité de rendre plus attractives les places de travail dans ces régions.

Avis que *T. Schnider* ne partage pas. Il considère que le problème des cliniques périphériques est bien un problème de politique professionnelle. Il soutient la demande Meier. *M. Tramèr* est du même avis et propose que soit réalisée en Suisse alémanique une enquête similaire à celle des données démographiques établies en Suisse Romande. La SSAR a les moyens financiers pour soutenir un tel projet. L'assemblée soutient les deux interventions en applaudissant.

La demande Meier est soumise au vote. Résultat: 42 oui, 12 non. Le reste des membres s'abstient de faire un choix.

→ Le comité se penchera sur ce problème et avisera les moyens nécessaires à sa résolution. Un rapport sera soumis à l'assemblée en 2010.

L'assemblée est close à 19 h 30.

Procès-verbal: Barbara Bühlmann

Wichtige Informationen aus dem Vorstand

Informations importantes du Comité

Nach der letzten Generalversammlung hat der SGAR-Vorstand feststellen müssen, dass ein reelles Kommunikationsproblem zwischen ihm und den Mitgliedern der Gesellschaft besteht. Wie kann diese Situation verbessert werden? Sicher mit vermehrter Information und damit erhöhter Transparenz. Ziel ist dabei, Informationen direkt und rasch zu den SGAR-Mitgliedern zu bringen, damit interessierte Personen in der Lage sind, à jour zu bleiben und die Aktivitäten des Vorstandes besser zu verstehen.

Der Präsident wird, zusammen mit dem künftigen Generalsekretär der SGAR, in Zukunft die an den Vorstandssitzungen behandelten Themen jeweils zusammenfassen und allen Mitgliedern per E-mail Informationen in Kurzform verschicken. Wir wollen mit dieser neuen Strategie die Kontakte innerhalb unserer Gesellschaft vertiefen und hoffen auch, von den Mitgliedern Anregungen zu erhalten. Dieses Vorgehen wird nach der Wahl des neuen Generalsekretärs im Lauf dieses Jahres zum Tragen kommen. Wir hoffen, anlässlich der Generalversammlung 2010 eine allgemeine Zufriedenheit feststellen zu können.

Après la dernière assemblée générale le comité de la SSAR a pris conscience qu'il y avait un vrai problème de communication entre lui et les membres de la société. Comment y remédier? Certainement en améliorant l'information et donc la transparence. L'objectif est donc de passer l'information d'une façon directe et rapide afin de permettre aux personnes intéressées de rester à jour et de mieux comprendre l'activité du comité. Le président, en collaboration avec

le futur secrétaire général de notre société, s'efforcera d'établir un résumé des différents points développés lors des réunions du comité et d'envoyer par courrier e-mail quelques paragraphes-clés d'information. Le résultat attendu de cette nouvelle stratégie est une amélioration du contact à l'intérieur de notre société et d'obtenir aussi des suggestions en retour de la part de nos membres.

L'application de cette politique commencera au courant de cette année à l'occasion de la nomination du secrétaire général. Le Comité espère pouvoir constater une amélioration des échanges lors de la prochaine assemblée générale 2010.

Zusammensetzung des Vorstands per Anfang November 2010

Die Generalversammlung hat am 30.10.2009 dem Vorschlag einer Statutenänderung betreffend Verlängerung der Amtsdauer von Vorstandsmitgliedern und damit Anpassung an jene der Kommissionsmitglieder SGAR nicht zugestimmt. Ohne entsprechende Massnahmen an der nächsten Generalversammlung ändert sich die Zusammensetzung des Vorstandes wie folgt:

- Ende der Präsidentschaft von Tiziano Cassina und Vakanz der Präsidentschaft der SGAR (kein President elect)
- Ende der statutarischen Amtsdauer und Austritt von Patrick Ravussin (Past President)
- Ende der verlängerten Amtsdauer von Karl Hampl und Vakanz im Ressort Tarife

- Rücktritt von Thomas Erb (Ressort Weiterbildung) und Vakanz in der Titelkommission
- Rücktritt von Madeleine Chollet-Rivier und Vakanz im Ressort Finanzen

Zur Wiederwahl stellen sich zur Verfügung (Ende der zweijährigen Amtsdauer):

- Peter Wiederkehr
- Marco Zalunardo

Der gleichzeitige Austritt von mehreren erfahrenen Vorstandsmitgliedern hat einen substantiellen Know-how Verlust im Vorstand zur Folge. Dies geschieht in einer Phase, wo mit der Einführung eines Generalsekretärs/ einer Generalsekretärin Dossierkenntnis und Kontinuität im Vordergrund stehen sollten.

Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern deshalb, an der GV vom 5. November 2010 über die folgenden Punkte separat zu befinden:

- 1 Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Wiederkehr und Marco Zalunardo
- 2 Ausserordentliche und einmalige Verlängerung der Präsidentschaft von Tiziano Cassina (um 1 bis maximal 2 Jahre)
- 3 Ausserordentliche und einmalige Verlängerung des Past President Mandats von Patrick Ravussin (um 1 bis maximal 2 Jahre)
- 4 Ersatzwahl von Karl Hampl mit einem Kandidaten/einer Kandidatin mit einschlägiger Kenntnis in der Tarifpolitik
- 5 Wahl eines Vorstandsmitglieds als Ersatz für Thomas Erb
- 6 Wahl eines Vorstandsmitglieds als Ersatz für Madeleine Chollet-Rivier

Um zu garantieren, dass der SGAR-Vorstand ab November 2010 weiterhin voll funktionsfähig bleibt, möchten wir Sie bitten, von diesem Vorschlag Kenntnis zu nehmen und

allfällige Kandidaturen für den SGAR-Vorstand mit einem CV an unseren Präsidenten Tiziano Cassina zu senden. Aus organisatorischen Gründen erbitten wir die Unterlagen bis spätestens 23. August 2010.

Composition du Comité lors de l'Assemblée générale 2010

Dans sa séance du 30 octobre 2009, l'Assemblée générale n'a pas approuvé la proposition de modification des statuts de prolonger la durée du mandat des membres du Comité pour la faire coïncider avec la durée du mandat des membres des Commissions de la SSAR. Sans mesures appropriées lors de la prochaine Assemblée générale, la composition du Comité va se modifier comme suit:

- *Fin de la présidence de Tiziano Cassina et vacance statutaire de la présidence de la SSAR (pas de Président elect)*
- *Fin de la durée du mandat statutaire de Patrick Ravussin (past President)*
- *Fin de la durée du mandat prolongé de Karl Hampl et vacance à la tête du Ressort des tarifs*
- *Démission de Thomas Erb (Ressort pour la formation postgraduée) et vacance à la tête de la Commission des titres*
- *Démission de Madeleine Chollet-Rivier et vacance à la tête du Ressort des finances*

Membres du comité proposés pour une réélection (fin de la durée du mandat de deux ans):

- *Peter Wiederkehr*
- *Marco Zalunardo*

La démission simultanée de plusieurs membres du Comité ayant de l'expérience a pour conséquence une perte importante d'ancienneté et de know how au sein du Co-

mité. Ceci intervient malheureusement au moment de l'arrivée d'un/e secrétaire général/e et donc où la connaissance des dossiers et la continuité devraient être mis au premier plan.

Le Comité propose aux membres de voter séparément les points suivants lors de l'AG du 5 novembre 2010:

- 1 Réélection des membres actuels du Comité:
Peter Wiederkehr et Marco Zalunardo*
- 2 Prolongation unique et exceptionnelle du mandat de Président pour Tiziano Cassina (un à maximum deux ans)*
- 3 Prolongation unique et exceptionnelle du mandat de past President pour Patrick Ravussin (un à maximum deux ans)*
- 4 Remplacement de Karl Hampl par un/e candidat/e ayant des connaissances*

étendues dans le domaine de la politique tarifaire

5 Election d'un/e membre du Comité, remplaçant/e de Thomas Erb

6 Election d'un/e membre du Comité, remplaçant/e de Madeleine Chollet-Rivier

Afin de garantir un Comité de la SSAR pleinement opérationnel à partir du mois de novembre 2010, nous vous prions de prendre connaissance de cette proposition de vote et d'envoyer vos éventuelles candidatures et/ou prises de position, accompagnées d'une lettre de motivation et d'un CV, au Président Tiziano Cassina. Pour des raisons organisationnelles nous vous prions d'envoyer ces documents avant le 23 août 2010.

Information aus dem Ressort Weiterbildung

Informations du ressort formation postgraduée

Im Verlauf des Frühjahres 2010 werden die im Rahmen der laufenden Weiterbildungsreform Anästhesiologie und Reanimation eingesetzten Arbeitsgruppen (bestehend aus Vertretern von verschiedenen Anästhesieabteilungen der Schweiz) ihre Vorschläge zu folgenden Teilaspekten unterbreiten:

- Evaluation (Logbuch)
- Facharztprüfung
- Integration der Wissenschaft ins Curriculum
- Neuer Modus der Anerkennung der Weiterbildungsstätten

Die erarbeiteten Vorschläge werden den Leitern der Weiterbildungsstätten zur Stellungnahme unterbreitet. Mittels Vorstellung auf der Website der SSAR soll aber auch eine breite Vernehmlassung stattfinden, mit dem Ziel, einen Konsens zu erreichen und das neue WBP an der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu verabschieden.

Marco Zalunardo, Thomas Erb

En vue de la réforme de la formation postgraduée des groupes de travail ont été formés avec des délégués de différents services d'anesthésiologie en Suisse. Ces groupes de travail présenteront leurs propositions en printemps 2010. Ces présentations concernent

- l'évaluation (Logbook)
- l'examen de spécialiste
- l'intégration de la science dans le curriculum
- le nouveau modus de la reconnaissance des centres de formation postgraduée

Les propositions élaborées seront soumises pour une prise de position aux chefs/-fes de centres de formation postgraduée. Une consultation élargie sera effectuée moyennant le site de la SSAR dans le but d'obtenir un consensus et d'approuver le nouveau programme de formation postgraduée lors de la prochaine assemblée générale ordinaire.

Marco Zalunardo, Thomas Erb

Information der Gruppe Projektentwicklung

ADS (Anästhesie Datenbank Schweiz)

AMDS (Absolute Minimal Data Set)

Im Jahr 2009 sind die Mitglieder der Gruppe achtmal zusammengekommen. Da der Vorstand der SGAR überzeugt ist von der Bedeutung, mittelfristig eine zuverlässige und ausbaubare schweizerische Datenbank zur Verfügung zu haben, hat er die Gruppe ADS/AMDS beauftragt, das Projekt auf gesamtschweizerischer Basis voranzutreiben, eine «universitäre» Zelle für wissenschaftliche Publikationen aufgrund der Datenbank des IUMSP (Institut Universitaire de Médecine Sociale et Préventive de Lausanne) zu gründen, die Lösungen zu prüfen, wie die praktischen Probleme der Erfassung (Software verbunden mit den chirurgischen Daten AQC (Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in der Chirurgie) zu lösen sind, und die Definitionen des Moduls Qualität von ADS zu revidieren (per- und postoperative Komplikationen).

Der Informations-Stand ADS/AMDS am letzten SGAR-Kongress ist auf einiges Interesse gestossen, doch haben sich per 1. Januar 2010 nur drei Spitäler zur Zusammenarbeit entschlossen. Zur Zeit machen 60 Spitäler am Projekt mit, das Potenzial beträgt rund 200 Anästhesieabteilungen. Auch wenn die SGAR (noch) nicht alle Zentren, welche Anästhesien tätigen, zur Mitarbeit zwingen möchte, ruft sie doch alle inständig auf, am Projekt ADS/AMDS teilzunehmen. Sie stellt dafür eine beträchtliche finanzielle Unterstützung bereit (Modalitäten auf www.sgar-ssar.ch).

Zwei retrospektive Studien wurden anhand anonymen ADS-Daten im Jahr 2009 publiziert[†]. Gleichzeitig wurde eine wissenschaftliche Gruppe für die Auswertung der Daten

gebildet (Dr V. Moret, Dr E. Buchser, Dr G. Haller) in Zusammenarbeit mit dem IUMSP.

Das Modul Qualität wird ab 1.1.2011 zur Verfügung stehen.

Zur Zeit ist die Gruppe ADS/AMDS mit 10 Mitglieder geografisch auf schweizerischem Niveau repräsentativ vertreten: Dr. M. Lang (Baden), Dr. G. Haller (Genève), Dr. R. Wyman (Berne), Dr. V. Moret (Lausanne), Dr. P. Flubacher (Lausanne), PD Dr. K. Hampl (Aarau), Dr. C. Lauber (Zürich), Dr. K. Gabi (St-Gallen), Dr. Th. Sieber (Chur) et Dr. O. Despond (Fribourg). – es fehlt noch ein Delegierter/eine Delegierte aus dem Tessin.

Im Hinblick auf die von der fmCH entwickelte Qualitätskontrolle für Chirurgen (AQC), welche sehr wohl obligatorisch werden könnte, scheint es uns noch wichtiger zu sein, dass die Anästhesisten über allgemeine, anonyme Daten auf schweizerischer Ebene sowie über eine Qualitätskontrolle verfügen und für künftige Anforderungen oder Empfehlungen (z.B. DRG) bereit sind.

O. Despond

[†] Beyer K, Taffé P, Halfon P, Pittet V, Pichard S, Haller G, and Burnand B. for the ADS study Group. Hypertension and intra-operative incidents: a multi-centre study of 125.000 surgical procedures in Swiss hospitals. *Anaesthesia* 2009, 64: 494-502.

Taffé P, Sicard N, Pitte V, Pichard S and Burnand B. for the ADS study Group. The occurrence of intra-operative hypotension varies between hospitals: observational analysis of more than 147.000 anaesthesia. *Acta Anaesthesiol Scand* 2009; 53: 995-1005.

Information sur le développement des projets

ADS (Anesthésie Données Suisses)

AMDS (Absolute Minimal Data Set)

Durant l'année 2009, les membres du groupe se sont retrouvés à 8 reprises. Convaincu de la nécessité d'avoir à moyen terme une base de données suisses fiable et exploitable, le Comité de la SSAR a donné mandat au groupe ADS/AMDS de promouvoir le projet au niveau suisse, de créer une cellule «universitaire» pour publications scientifiques à partir de la base de données générales via l'IUMSP (Institut Universitaire de Médecine Sociale et Préventive de Lausanne), d'examiner des solutions pour répondre aux problèmes pratiques de saisie (logiciel conjoint avec les données chirurgicales AQC (Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in der Chirurgie) et de réviser les définitions du module qualité de ADS (complications per et postopératoires).

Le stand d'information ADS/AMDS mis sur pied lors du congrès annuel de la SSAR a connu un certain succès, néanmoins seuls 3 hôpitaux ont rejoint le projet au 1er janvier 2010. Actuellement 60 hôpitaux participent au projet, sur un potentiel d'environ 200 services prestataires d'anesthésie. Ne souhaitant pas (encore) contraindre les centres où se pratique l'anesthésie, la SSAR leur recommande vivement de faire partie du programme ADS/AMDS, en offrant, entre autres, un soutien financier important (modalités sur le site de la SGAR/SSAR).

Deux études rétrospectives utilisant certaines données anonymes ADS ont été publiées en 2009[†]. Parallèlement un groupe scientifique pour l'exploitation des données a été créé (Dr V. Moret, Dr E. Buchser, Dr G. Haller) en collaboration avec l'IUMSP.

Le module qualité sera mis à jour pour le 1.1.2011.

Actuellement les anesthésistes membres du groupe ADS/AMDS au nombre de 10 sont géographiquement représentatifs au niveau suisse : Dr M. Lang (Baden), Dr G. Haller (Genève), Dr R. Wyman (Berne), Dr V. Moret (Lausanne), Dr P. Flubacher (Lausanne), PD Dr K. Hampl (Aarau), Dr C. Lauber (Zürich), Dr K. Gabi (St-Gallen), Dr Th. Sieber (Chur) et Dr O. Despond (Fribourg). Il ne manque qu'un représentant du Tessin.

A l'heure actuelle où les opérateurs (fmCH) sont en train de mettre sur pied un contrôle de qualité (AQC) qui risque fort d'être obligatoire, il nous semble encore plus évident que les anesthésistes doivent disposer de données générales anonymes au niveau suisse et d'un contrôle de qualité pour répondre aux futures exigences ou recommandations (p.ex. DRG).

O. Despond

[†]Beyer K, Taffé P, Halfon P, Pittet V, Pichard S, Haller G, and Burnand B. for the ADS study Group. Hypertension and intra-operative incidents: a multi-centre study of 125.000 surgical procedures in Swiss hospitals. *Anaesthesia* 2009, 64: 494-502.

Taffé P, Sicard N, Pitte V, Pichard S and Burnand B. for the ADS study Group. The occurrence of intra-operative hypotension varies between hospitals: observational analysis of more than 147.000 anaesthesia. *Acta Anaesthesiol Scan* 2009; 53: 995-1005.

Preise / Prix

1. Fonds für Lehre und Forschung

Fonds pour la recherche

2009 hat die SGAR folgende Beträge für Forschungsprojekte zugesprochen

En 2009, la SSAR a soutenu les projets de recherche suivants:

Aguirre José, Zürich, für

The effect of sevoflurane versus propofol sedation on endothelial function after ischaemia reperfusion injury in young healthy and elderly at-risk patients

5'000 CHF

Bandschapp Oliver, Basel, für

Effects of anesthetics on sodium channel myotonia

5'000 CHF

Wipfli Marius, Bern, für

The postoperative use of an Airway Exchange Catheter: Which route is best and where does it stay over the duration of the PACU-Stay? – a prospective observational study in 280 consecutive post-operative-care-unit (PACU) patients.

5'000 CHF

Suter Marc, Lausanne, pour

Demande d'aide de financement pour l'acquisition de matériel d'électrophysiologie dans le cadre d'un projet d'étude de la modulation des canaux sodiques dans la douleur

10'000 CHF

Stefanie Voigtsberger, Zürich, für

Influence of anesthetic postconditioning with the volatile anesthetics sevoflurane and desflurane in acute lung injury

10'000 CHF

2. Abbott Anaesthesia Award

Der Abbott Anaesthesia Award zeichnet die beste klinische oder Grundlagenforschungs-Arbeit aus, welche im Vorjahr, also 2008, in einer peer reviewed wissenschaftlichen Zeitschrift publiziert wurde.

Le prix Abbott récompense le meilleur papier clinique ou de recherche fondamentale publié dans l'année précédente, en l'occurrence en 2008.

Als Preisträger wurden ausgewählt / *ont été choisis:*

Czarnetzki C, Elia N, Lysakowski C, Dumont L, Landis BN, Giger R, Dulguerov P, Desmeules J, Tramèr MR, für ihre Arbeit

Dexamethasone and risk of nausea and vomiting and postoperative bleeding after tonsillectomy in children: a randomized trial
Publiziert in JAMA.2008 Dec 10; 300(22): 2621-30. PubMed PMID: 19066382.

3. Bayer Schering Pharma Award

Der Bayer Schering Pharma Award zeichnet die besten mündlichen Mitteilungen und Poster am SGAR Kongress 2009 aus.

Le prix Bayer Schering Pharma récompense les meilleurs communications libres et posters présentés lors du congrès SSAR en 2009.

Als Preisträger für die mündlichen Mitteilungen wurden ausgewählt / *Ont été choisis pour les meilleures communications libres:*

Burkhart CS, Gamberini M, Moeckli A, Smielewski P, Strelbel SP, Steiner LA; Basel, Cambridge/UK, Lausanne, für ihre Arbeit
Intraoperative cerebral perfusion in geriatric patients

Schmutz M, Schumacher P, Luyet C, Curatolo M, Eichenberger U; Bern, für ihre Arbeit
Ultrasound guided, selective block of the ilioinguinal and iliohypogastric nerves: a volunteer study

Als Preisträger für die Posters wurden ausgewählt / *Ont été choisis pour les meilleurs posters:*

Bolliger D, Szlam F, Levy JH, Tanaka KA; Basel, Atlanta/USA, für ihre Arbeit
Protamine inhibits conversion of prothrombin to thrombin

Bolliger D, Seeberger MD, Gregor M, Zenklusen U, Grapow M, Filipovic M; Basel, für ihre Arbeit
Pre-analytical effects of pneumatic tube transport on impedance platelet aggregometry

Vergessen Sie nicht, der Geschäftsstelle SGAR Ihre

E-Mail Adresse mitzuteilen:

N'oubliez pas de faire connaître votre adresse

e-mail au secrétariat de la SSAR

adrian.koenig@bbscongress.ch

SGAR Fachexamen 2010/2011

Examen de spécialiste SSAR 2010/2011

Schriftlich/*écrit*: 25.9.2010

Mündlich/*oral*: 22.1.2011

Abbott Anaesthesia Award 2010

Abbott AG Schweiz ist Sponsor des *Abbott Anaesthesia Award*.

Eingereicht werden können Arbeiten, welche im Jahr 2009 in einer peer reviewed wissenschaftlichen Zeitschrift publiziert wurden. Dabei muss der Erst- oder Senior-Autor SGAR Mitglied sein.

Drei Kopien der Arbeit müssen der SGAR Geschäftsstelle bis spätestens **31. August 2010** eingereicht werden. Ein kurzes Begleitschreiben soll zudem eine Zusammenfassung der Arbeit beinhalten sowie die Argumente aufführen, warum die Arbeit für den *Abbott Anaesthesia Award* berücksichtigt werden sollte.

SGAR Geschäftsstelle, Postfach, CH-3000 Bern 25, T 031 332 34 33, F 031 332 98 79, barbara.buehlmann@bbscongress.ch

Abbott AG Suisse sponsorise l'Abbott Anaesthesia Award.

Peuvent être soumis des travaux qui ont été publiés dans un journal scientifique peer reviewed en 2009. Le premier ou le senior auteur doit être membre de la SSAR.

*Trois copies du travail doivent être adressées au bureau de la SSAR jusqu'au **31 août 2010** au plus tard, avec une lettre d'accompagnement résumant le travail et justifiant la demande de prise en considération pour l'Abbott Anaesthesia Award.*

SGAR Geschäftsstelle, Postfach, CH-3000 Bern 25, T 031 332 34 33, F 031 332 98 79, barbara.buehlmann@bbscongress.ch

SGAR Fonds für Lehre und Forschung 2010

Fonds pour la recherche SSAR 2010

Beiträge aus dem SGAR-Forschungsfonds in der Höhe von maximal Fr. 35'000.– sollen der Qualitätsverbesserung der schweizerischen Anästhesiologie dienen durch Förderung von praxisrelevanter, vorwiegend klinischer Forschung, und gezielte Unterstützung von Weiter- und Fortbildung von Einzelnen zum Nutzen eines grösseren Kollektives.

Vorrangig berücksichtigt werden:

- Klinische und experimentelle Projekte, die in Anästhesieinstitutionen der Schweiz durchgeführt werden
- Interdisziplinäre Projekte von Anästhesiologen mit Grundlagenwissenschaftlern, Klinikern anderer Disziplinen, Epidemiologen usw.
- Klinische und epidemiologische Studien von frei praktizierenden Anästhesieärzten
- Spezifische Fortbildungen von Anästhesisten, die einem grösseren Mitgliederkollektiv zugute kommen

Die Gesuche sind bis spätestens **31. August 2010** an Prof. Patrick Ravussin, Hôpital régional Sion-Hérens-Conthey, Anesthésiologie, av. Grand Champsec, 1950 Sion zu richten. Das offizielle Anmeldeformular befindet sich auf www.sgar-ssar.ch (offizielle Dokumente) oder kann beim SGAR-Sekretariat, Postfach, 3000 Bern 25, Telefon 031 332 34 33 bezogen werden.

Die Gesuche werden vom Vorstand der SGAR beurteilt; die Zuspache erfolgt aufgrund der wissenschaftlichen Qualität des Projektes und/oder des allgemeinen Lehrnutzens.

Le Fonds disposant de max. 35'000 CHF favorise les démarches visant à améliorer la formation ainsi que la recherche en anesthésiologie.

Les projets susceptibles d'être soutenus, en tout ou partie, comprennent:

- *Les projets cliniques ou expérimentaux réalisés dans les instituts/départements/services d'anesthésiologie en Suisse*
- *Les projets interdisciplinaires émanant de médecins-anesthésistes, réalisés en coopération avec des groupes travaillant en recherche fondamentale ou des cliniciens d'autres disciplines, épidémiologie, etc.*
- *Les études cliniques et épidémiologiques intéressant la pratique de l'anesthésiologie*
- *Les formations particulières, notamment cliniques en anesthésiologie, et le perfectionnement d'un membre de la SSAR dans un domaine particulier, lorsque ces entreprises présentent un intérêt ou une utilité pour la collectivité.*

*Le formulaire officiel d'inscription se trouve sur le site www.sgar-ssar.ch (documents officiels) ou peut être demandé au secrétariat de la SSAR, Case postale, 3000 Berne 25, tél. 031 332 34 33. Il doit être envoyé au Prof. Patrick Ravussin, Hôpital régional Sion-Hérens-Conthey, Anesthésiologie, av. Grand Champsec, 1950 Sion, jusqu'au **31 août 2010** au plus tard.*

Les demandes seront soumises au Comité de la SSAR qui jugera de la qualité des projets pour accorder des subsides.

Neue Mitglieder SGAR 2009

Nouveaux membres SSAR 2009

Baur	Peter	Elgg	Pouskoulas	Christos	Luzern
Blunschli Wandfluh	Kathrin	Frutigen	Mercier	Yannick	Genève
Bonello	Nicholas	Pregassona	Rausch	Judith	Bern
Brand	Kaya	Uster	Reut Schatzmann	Barbara	Flawil
Bucher	Evelyne	Aesch	Romano	Roberto	La Tour-de-Trême
Burkhalter	Marie-Christine	Champrent	Ross	Maria Trinidad	Yverdon-les-Bains
Dembeck	Axel	Unterseen	Schmidt-Dorn	Gabriele	Reichenburg
Dullenkopf	Alexander	Bottighofen	Schmutz	Michel	Bern
Friis	Daniel Van Xuan	Luzern	Schobinger	Elektra	Basel
Genini	Aaron	Coldrerio	Schönholzer	Christian	Wolhusen
Heim	Katharina	Lausanne	Schüepp	Marcel	Münchenstein
Hochuli-Bugmann	Nicole	Binningen	Starzyk	Lukasz	Haldenstein
Jacomet	Alfred	Roggwil	Stüber	Frank	Bern
Jordi Ritz	Eva-Maria	Basel	Suter	Marc	Pully
Jovic	Marija	Zürich	Vonlanthen	Ronald	Sissach
Kreiter	Bianca	Zimmerwald	Vonlanthen-Petrimpol	Claudia	Sissach
Lelais	Frédéric	Melide	Walker	Silvia	Bitsch
Lötscher	Stefan	Bern	Welpe	Pascal	Gossau
Luyet	Cédric	Bern	Wipfli	Marius	Bern
Marty	Daniel	Megggen			

Todesfälle SGAR-Mitglieder 2009

Membres de la SSAR décédés en 2009

Heinzelmann	Friedrich	Zürich	Muehlemann	Wilfried	Bern
Keller-Seiler	Gertrud	Muralto Locarno	Niggli	Gret	Teufen
Metz	Irene	Basel			

Erfolgreiche KandidatInnen des Fachexamens in Anästhesiologie 2009/2010

Ont réussi l'examen en anesthésiologie 2009/2010

Bassi	Dörte	Seltisberg	Mariotti	Sergio	Bissone
Baur	Thomas	Rengg	Maurer	Marc Eric	Worb
Beeler	Patrick	Luzern 16	Mayer	Udo Stefan	Basel
Benz	Cedric	Zürich	Mellios	Philipp	Zürich
Bischof	Dominique	Zürich	Meyer	Salome Ariane	Zürich
Brünger	Silvia	Zürich	Meyer Schöniger	Katrin Susanne	Bern
Büchi	Conradin	Würenlingen	Möhler	Fiona	Zürich
Buddeberg	Bigna	Luzern	Morgeneegg	Regula	Langendorf
Button	Daniel	Zürich	Nordmann	Patrick	Zürich
Clerc	Philippe-Alexandre	Givisiez	Nydegger	Michèle	Zürich
Cortesi	Cinzia	Zürich	Oberle	Frank	St. Gallen
Cristina	Daniela	Mendrisio	Piazzoni	Lara	Basel
D>unja	Jaya	Zürich	Pluess	Thomas-Thi	Chexbres
Devinceni-Peduzzi	Manuela	Ponte Tresa	Quadri	Christian	Luzern
Ducrest	Samuel	Rossens	Riva	Thomas	Gentilino
Dufresne	Nicolas	Vevey	Roebe	Julian	St. Gallen
Durovray	Jean-Daniel	Lausanne	Rohner	Michèle	Speicher
Egger	Sabine Ulrike	Erlenbach	Romero Cañadas	Jacobo	Fribourg
Ewald	Vanessa	Rehetobel	Ross	Vanessa	Minusio
Fisler	Nadja	Luzern	Rouvé	Jean-Daniel	Blonay
Gerber	Simone	Basel	Rüsch	Corinne	Zürich
Gerhardt	Konstanze	Zürich	Salis	Christian	St. Gallen
Germond	Anne-Laure	Perly	Schmid	Marianne	Zürich
Gerster	Rahel	Zürich	Schüpp	Marcel	Reinach
Glardon	Deborah	Cugy	Seidl	Christian Andreas	Visp
Halme	Christiane	Basel	Spinelli	Rainero	Astano
Hänny	Andrea Rahel	Genf	Stein	Philipp	Zürich
Hänzi	Pascal	Zofingen	Strohmeier	Monika	Zürich
Heer	Christoph	Zürich	Szabados	Stefan	Zürich
Hirter	Sibylle	Menziken	Thönen	Michèle	Zürich
Hoehn	Susan	Basel	Thyes	Caroline	Lausanne
Hoffmann-van Grieken	Donata	Zürich	Tomic	Vladimir	Malta
Hufschmid	Dominik	Baden	Urech	Judith Eva	Winterthur
Hüllemann	Sandra	Suhr	Venet	Philipp	Bern
Kattner	Johannes	Basel	Vial	Anne-Marie	Les Diablerets
Kleeb	Bettina	Zürich			
Kuhn	Sonja	St. Gallen			
Lavanchy	Jérôme	Lausanne			
Lindner Rüd	Katrin Annina	Wabern			

Neue FMH TitelträgerInnen Anästhesiologie 2009

Nouveaux diplômés FMH en anesthésiologie 2009

Auf der Maur	Pia	St. Gallen	Mandic	Sascha	Zofingen
Bednarz	Stephan	St. Gallen	Mettler	Reto	Uster
Beer	Lukas	Neuendorf	Morinini	Fedra	Basel
Beran	Dominik	Urtenen-Schönbühl	Müller	Caroline	Bern
Bettoni Herriger	Annette	Veyrier	Perret Morisoli	Annouk	Assens
Beyeler	Lukas Bernhard	Grenchen	Perrin Barelli	Laurence	Romanel-sur-Morges
Bonello	Nicholas	Genève	Pfeil-Beun	Elvire	Trélex
Bosshart	Marco	Wädenswil	Poggi	Roberto	Pully
Bovy	Michèle	Echichens	Risch	Markus A.	Triesen
Brandt	Sebastian	Bern	Rossat sanne	Julien	Le Mont-sur-Lau-
Burkhart	Christoph Simon	Münchenstein	Sarraj	Ali	Colombier NE
Burki	Severin	Eschenbach	Schild	Barbara	Hergiswil
Bürki	Christoph	Zürich	Schmuck	Saskia	Zürich
Capol	Janine Corinne	Zürich	Schneider	Jean-Christophe	Marcellaz, France
Dambach	Micha	Rätterschen	Schrag	Claudia	Cheseaux-sur-
de Riedmatten	Matthieu	Sion	Lausanne		
di Criscio	Agostino	Bülach	Schumann-Bürgel	Regina M.	Arlesheim
Dübendorfer	Regula	Liestal	Schürmann	Pascal	Adligenswil
Eichenberger	Alain-Stéphane	Pully	Sollberger	Tanja	Bern
Farzanegan	Farzan	Bern	Stark	Thomas	Winterthur
Friis	Daniel Van Xuan	Luzern	Stauffacher	Anca Giurgea	Lachen
Goncerut	Jérôme	Perly	Stünzi	Sabine	Dübendorf
Grandjean	Corinne	Genève	Sulser	Simon	Kemththal/Grafstal
Heck	Antje	Windisch	Truong Lauber	My-Thy	Wettingen
Heine	Bettina	Bern	Vadilonga	Dario	Balerna
Henzi	Iris	Genève	Vonlanthen	Ronald	Sissach
Holdener	Marco	Zürich	Vonlanthen-Petrimpol	Claudia	Sissach
Hölzle	Martin	Zofingen	Vuilleumier	Pascal Henri	Düdingen
Honegger	Chantal Kathrin	Stäfa	Walker	Silvia	Bitsch
Hurschler	Daniel	Zürich	Welpé	Pascal	Gossau
Indemini	Anne	Genève	Wörner	Jakobea	Luzern
Jansen	Lars	Zürich	Zimmermann	Beat	Luzern
Jörg	Martin	Volketswil	Zobrist	Claudia	Rapperswil
Julier	Karine	Epalinges	Zoller	Bernhard	Zürich
Kappel	Christoph	Frauenkappelen			
Keller-Suvada	Madeleine	Meilen			
Klemm	Stefanie	St. Gallen			
Krugel	Vincent	Echallens			
Lüthy	Marc	Basel			
Maccagni	Sandro	Castel San Pietro			
Malacrida	Luca	Genève			

**Gemeinsamer Tag von Anästhesisten und Chirurgen am Kongress
der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie (SGC):**

28. Mai 2010 in Interlaken

*Journée commune des anesthésistes avec les chirurgiens au
congrès de la Société Suisse de Chirurgie (SSC):*

28 mai 2010 à Interlaken

Details: www.sgar-ssar.ch

Congrès annuel SSAR / Jahreskongress SGAR

Beaulieu Lausanne, 4.–6.11.2010

Info: BBS Congress GmbH, Postfach 604, 3000 Bern 25

T 031 332 34 33, F 031 332 98 79

adrian.koenig@bbscongress.ch